

II 2153 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr 1169 N

1991-05-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, DDr. Niederwieser,

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Bundesamtsgebäude Imst

Schon mit schriftlicher Anfrage vom 7.2.1990 hat der Erstunterzeichner darauf hingewiesen, daß das Bundesamtsgebäude Imst den räumlichen Anforderungen in keiner Weise mehr gerecht wird. In diesem Gebäude sind das Arbeitsamt, das Bezirksgericht, die Gendarmerie und das Vermessungsamt untergebracht.

Um den genannten Behörden ausreichend Platz zu bieten, wurden Planungsarbeiten für einen Erweiterungsbau in Angriff genommen, die mittlerweile abgeschlossen sind. Aus technischer Sicht steht daher einem Baubeginn nichts mehr im Wege. Die Gesamtkosten für dieses Projekt werden rund 41 Millionen Schilling betragen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang die nachstehende

A n f r a g e :

1. Sind sie bereit, das gegenständliche Projekt in das Bauprogramm 1992 aufzunehmen?
2. Wann kann frühestens mit einem Baubeginn gerechnet werden?